

Blau-weiß und Maßkrug waren angesagt

Carmen Galba berichtet aus
Brokdorf

Rekordverdächtiger Andrang am Sonnabend: Eine Million Maß rannen durch durstige Kehlen, neun ganze Ochsen wurden verspeist. Am ersten Wies'n-Wochenende kamen die Besucher des Oktoberfestes natürlich in Tracht. In den Festzelten wurde bei traditioneller Blasmusik gespannt gefeiert und getanzt. In den großen Zelten der Wirtsbudenstraße waren die Zelte vielfach wegen Überfüllung geschlossen. So sah's jedenfalls in München aus.

Nicht ganz so in Brokdorf, der 1000-Seelen-Gemeinde an



Man trifft sich auf dem Oktoberfest – wenn auch nicht in zünftiger bayrischer Tracht

der Elbe: Weder Dirndl noch Kerle in Krachledernen, aber alles in blau-weiß, mit (halben) Maßkrügen voller Bier und zünftiger Musik – so begrüßte Brokdorf die Besucher des Oktoberfestes im Norden. Am gleichen Tag, an dem in München das Fest der Feste ausbrach, solidarisierte sich Brok-

dorf mit dem Süden. Bereits in den frühen Abendstunden ging es hier fröhlich zu. Zahlreiche Brokdorfer nahmen das Angebot zum geselligen Beisammensein unter freiem Himmel an – vielleicht eine der letzten Gelegenheiten in diesem Jahr, bei gutem Wetter den Sommer zu genießen.